

RASTANLAGEN 2025+

Im Projekt *RAST2025+* wurden Entwicklungstrends, Kundenbedürfnisse und Anforderungen hinsichtlich der „Rastanlage der Zukunft“ am österreichischen A&S-Netz analysiert. Als Resultate der Studie liegen strategische Empfehlungen in Bezug auf die Weiterentwicklung des Gesamtnetzes an Rastmöglichkeiten sowie ein konkreter Maßnahmenkatalog in Form eines weiterverwendbaren Arbeitstools vor.

Im Projekt *RAST2025+* wurden, basierend auf einer umfassenden Bestandsaufnahme, relevante Entwicklungstrends in den Bereichen Technologie & Innovation, Mobilitäts- und Pausenverhalten sowie Kundenbedürfnisse und Anforderungen hinsichtlich der „Rastanlage der Zukunft“ am österreichischen Autobahn- und Schnellstraßennetz identifiziert und analysiert.

Die Komplexität der Fragestellung erforderte eine Kombination verschiedener Forschungsmethoden (Desk Research, Online-Umfrage, Befragung Nutzergruppe Jugendliche, Vor-Ort-Befragung mit Fokus internationale Gäste, Fokusgespräche, Open Innovation Prozess). In weiterer Folge wurden im Sinne eines Multi-Stakeholder-Approachs ca. 60 interdisziplinäre ExpertInnen im Rahmen eines Stakeholder-Workshops bzw. mittels Experteninterviews eingebunden. Im Rahmen der zweiten Projektphase erfolgte die Synthese und Integration der gewonnenen Erkenntnisse und die Ableitung sogenannter Szenariobausteine als Basis für eine systematische Herleitung von Maßnahmen. Als Resultat der Studie wurden einerseits übergeordnete strategische Empfehlungen und andererseits ein konkreter Maßnahmenkatalog in Form eines dynamischen, weiterverwendbaren Arbeitstools bereitgestellt.

Facts:

- Laufzeit: 06/2017-02/2019
- Projektleitung:
Mag. Bernhard Fürst
- Forschungskonsortium:
 - TRAFFIX
Verkehrsplanung GmbH
 - Austrian Mobile Power,
Verein für Elektromobilität
 - Marketagent.com
online research GmbH
 - ÖAMTC
- Kontakt:
TRAFFIX Verkehrsplanung GmbH
Gumpendorfer Str. 21, 1060 Wien
terminal@traffix.co.at
www.traffix.co.at



ABB 1. Titelbild "Raststation der Zukunft"



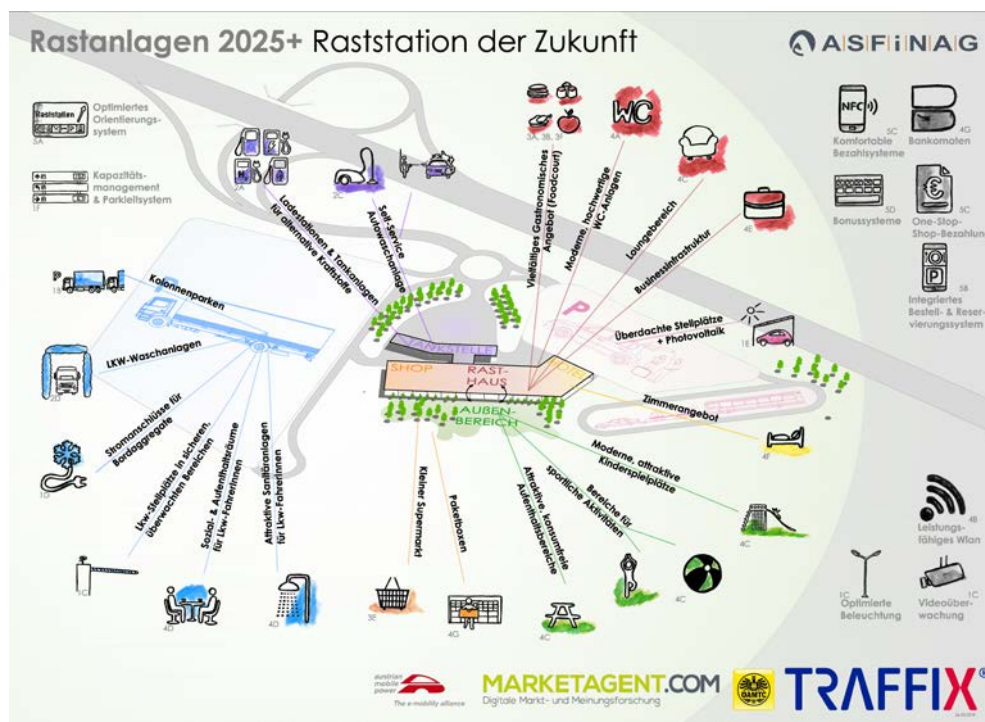


ABB 2. Konzeptgrafik "Raststation der Zukunft"

Kurzzusammenfassung

Problem

Die Anforderungen an Gestaltung und Betrieb von Rastanlagen am A&S-Netz sind auf ein Zusammenspiel von Mobilitätsverhalten, Technologie und Kundenbedürfnissen zurückzuführen. Durch Entwicklungstrends in diesen Bereichen ergeben sich neue Anforderungen an die „Rastanlage der Zukunft“.

Gewählte Methodik

In der Erhebungsphase wurde ein Methodenmix bestehend aus Desk Research, diversen Nutzerbefragungen, Fokusgesprächen und einem Open Innovation Prozess angewendet. Im Rahmen eines Stakeholder-Workshops und mittels Experteninterviews wurden 60 interdisziplinäre ExpertInnen eingebunden. Durch Synthese der Erkenntnisse erfolgte die Ableitung von Szenariobausteinen als Basis für eine systematische Herleitung von Maßnahmen.

Ergebnisse

Als Resultat der Studie wurden strategische Empfehlungen in Bezug auf das Gesamtnetz an Rastanlagen sowie ein Maßnahmenkatalog in Form eines weiterverwendbaren Arbeitstools bereitgestellt.

English Abstract

In the RAST2025+ project, trends in the fields of technology & innovation, mobility behaviour and customer needs have been analyzed. During the survey phase a broad mix of methods has been applied, consisting of desk research, several customer surveys, focus group interviews and an open innovation process. Within a stakeholder workshop and by means of expert interviews, 60 interdisciplinary experts have been involved. Based on a synthesis of all findings, so-called scenario elements have been developed as basis for a systematical derivation of measures. The results of the study consist of strategic recommendations as well as of a specific catalogue of measures in the form of a reusable working tool.

Impressum:

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

DI Dr. Johann Horvatits
Abt. IV/ST 2 Technik und Verkehrssicherheit
johann.horvatits@bmvit.gv.at

DI (FH) Andreas Blust
Abt. III/14 Mobilitäts- und Verkehrstechnologien
andreas.blust@bmvit.gv.at
www.bmvit.gv.at

ASF IN AG
DI Eva Hackl
Manager International Relations und Innovation
eva.hackl@asfinag.at

DI (FH) René Moser
Leiter Strategie, Internationales und Innovation
rene.moser@asfinag.at
www.asfinag.at

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH
DI Dr. Christian Pecharda
Programmleitung Mobilität
Sensengasse 1, 1090 Wien
christian.pecharda@ffg.at
www.ffg.at